

## Preisblatt

# Ersatzversorgung Strom Gewerbe

für die Versorgung auf Basis des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz - EnWG) § 38 Ersatzversorgung, mit Energie aus dem Niederspannungsnetz der Stadtwerke Iserlohn GmbH im Versorgungsgebiet Iserlohn.

**Preise gültig ab dem 15. Januar 2023**

Allgemeine Preise der Ersatzversorgung (Gewerbekunden)							
Preisgruppe		S	M	L	XL	XXL	
Verbrauchsgrenze in kWh/Jahr	kWh/Jahr von bis	0 745	746 3.060	3.061 10.114	10.115 30.000		ab 30.001
Arbeitspreis brutto	Cent/kWh	<b>69,69</b>	<b>68,31</b>	<b>67,83</b>	<b>67,00</b>		<b>66,82</b>
Grundpreis brutto	Euro/Jahr	<b>134,32</b>	<b>144,60</b>	<b>159,16</b>	<b>243,41</b>		<b>296,96</b>
<b>Erläuterung zu der Zusammensetzung des Allgemeinen Preises und zu den tatsächlich einfließenden Kostenbelastungen</b>							
In Ihrem Endpreis sind 19% Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) enthalten. Der Allgemeine Preis vor Umsatzsteuer beträgt:							
Arbeitspreis netto	Cent/kWh	58,56	57,40	57,00	56,30		56,15
Grundpreis netto	Euro/Jahr	112,87	121,51	133,75	204,55		249,55
<b>In den Netto-Endpreis fließen ein:</b>							
Stromsteuer	Cent/kWh			2,050			
Konzessionsabgabe (Wegenutzungsentgelt an Gemeinden)	Cent/kWh			1,590			
Aufschlag nach Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG)	Cent/kWh			0,357			
Umlage nach § 19 Abs. 2 Stromnetzentgeltverordnung	Cent/kWh			0,417			
Umlage nach § 17f Abs. 5 Energiewirtschaftsgesetz	Cent/kWh			0,591			
<b>Als Entgelte des Netzbetreibers fließen ein:</b>							
Netzentgelt	Cent/kWh			7,74			
Grund- und Abrechnungspreis Netz	Euro/Jahr			60,00			
Messung und Datenbereitstellung	Euro/Jahr			8,87			
<b>Saldo der genannten einfließenden Kostenbelastungen</b>	Cent/kWh			<b>12,745</b>			
	Euro/Jahr			<b>68,87</b>			
Rechnerisch ergibt sich damit als Grundversorgeranteil für die vom Grundversorger erbrachten Leistungen (Beschaffung und Vertrieb einschließlich Marge):							
am Arbeitspreis	Cent/kWh	45,82	44,66	44,26	43,56		43,41
am Grundpreis	Euro/Jahr	44,00	52,64	64,88	135,68		180,68

Die Abrechnung erfolgt nach den für den individuellen Jahresverbrauch jeweils günstigsten Preisen (Best-Abrechnung), sofern keine andere Vereinbarung getroffen ist. Eine Best-Abrechnung ist insbesondere nicht möglich, wenn auf Kundenwunsch in Zeitabständen abgerechnet wird, die den für die Ermittlung des Jahresverbrauchs maßgeblichen Zeitraum unterschreiten (§ 40 Abs. 2 EnWG). In diesem Fall erfolgt die Abrechnung nach dem Preis, der zwischen Lieferant und Kunde individuell vereinbart ist.

Informationspflicht nach § 2 Abs. 3 Satz 3 und 4 StromGVV.

Zusätzliche Hinweise zur Höhe der genannten Umlagen und Aufschläge finden Sie auf der internetbasierten Informationsplattform der deutschen Übertragungsnetzbetreiber unter [www.netztransparenz.de](http://www.netztransparenz.de)

Iserlohn, im Januar 2023

# Erläuterungen

## Gesetzliche Steuern und Abgaben

### **KWKG**

Kraft-Wärme-Kopplungs-(KWK-) Anlagen erzeugen gleichzeitig Strom und Wärme. Dadurch wird ein höherer Nutzungsgrad erreicht, wodurch Brennstoff eingespart und Kohlendioxid-Emissionen gemindert werden können. Betreiber von KWK-Anlagen erhalten einen gesetzlich festgelegten Aufschlag. Diese Kosten werden gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) auf die Verbraucher umgelegt.

### **§ 19 StromNEV-Umlage**

Die § 19 StromNEV-Umlage finanziert die Entlastung bzw. Befreiung stromintensiver Unternehmen von Netzentgelten. Die aus der StromNetzentgeltverordnung (StromNEV) entstehenden Belastungen werden bundesweit auf die Letztverbraucher umgelegt.

### **Offshore-Netzumlage nach § 17 f EnWG**

Die Offshore-Haftungsumlage nach § 17 EnWG sichert Risiken der Anbindung von Offshore-Windparks an das Stromnetz ab. Die daraus entstehenden Belastungen werden bundesweit auf die Letztverbraucher umgelegt.

### **§ 18 AbLaV-Umlage**

Die § 18 AbLaV-Umlage dient auf der Grundlage des § 13 Abs. 4a und 4b EnWG der Versorgungssicherheit durch die Förderung abschaltbarer Verbrauchseinrichtungen.

### **Stromsteuer**

Verbrauchssteuer, die seit 1998 nach dem Gesetz zur ökologischen Steuerreform erhoben wird, um Anreize zum energieeffizienten Verhalten zu setzen. Diese Verbrauchssteuer wird vom Energieversorger erhoben und an den Fiskus abgeführt.

## Netzentgelte

### **Konzessionsabgabe**

Entgelte an die Kommune für die Mitbenutzung von öffentlichen Verkehrswegen durch Versorgungsleitungen. In den Energiepreisen werden daher auch die jeweiligen Konzessionsabgaben weiterbelastet und an den Netzbetreiber abgeführt.

### **Netznutzungsentgelt**

Entgelte des Energienetzbetreibers für den Transport und die Verteilung der Energie sowie den damit verbundenen Dienstleistungen.

### **Messung bzw. Messdienstleistungen**

Die Messung beinhaltet die Ermittlung des Energieverbrauchs sowie die Erfassung, Verwaltung und Bereitstellung der Zählerdaten. Die Kosten werden vom Netzbetreiber bzw. Messdienstleister in Rechnung gestellt.

### **Messstellenbetrieb**

Der Messstellenbetrieb umfasst den Ein- und Ausbau sowie Betrieb und Wartung von Zählern. Die Kosten werden vom Netzbetreiber bzw. Messstellenbetreiber in Rechnung gestellt.